

3-2026
Ausgabe Nr. 216

Concordia **ECHO**

- Aktuelles
- Aktivitäten
- Informationen

Wir
fördern
die Kultur

Sehen, was
wirklich zählt.

QR-Code scannen, die
verborgene Botschaft im Bild
entdecken und mit etwas
Glück tolle Preise gewinnen.



Vorwort

**Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Mitglieder und Freunde der Concordia-Chöre,**

ich hoffe, ihr seid alle gut und gesund durch diesen außergewöhnlichen Hitzesommer gekommen! Die Sommerpause liegt nun hinter uns, und ich freue mich sehr, euch mit frischer Energie und voller Vorfreude auf die kommenden Monate begrüßen zu dürfen.

Auch in der vermeintlich ruhigen Zeit war bei unseren Chören einiges los: Der Männerchor war zu Gast auf dem Dilgerhof im Glottertal und genoss bei Most, Vesper und Gesang die altbewährte Geselligkeit. Der Pop- und Jazzchor traf sich zu einem kurzweiligen Sommerhock an der St. Severin-Kapelle. Noch vor der Pause lud der Gemischte Chor im Juli zu einem bewegenden Treffen zum Gedenken an unseren verstorbenen ehemaligen Dirigenten Christoph Kühlewein ein – ein Abend, der zur echten Familienfeier wurde und uns einmal mehr zeigte, wie tief unsere Chorverbindungen reichen. Besonders hervorheben möchte ich die Einladung des Männerchores im Juni nach Eguisheim zur Fête de la Musique mit anschließendem Festakt. Dort feierten wir gemeinsam mit dem *Echo des Trois Châteaux* das 50-jährige Jubiläum unserer Chorfreundschaft – ein wahrhaft historischer Meilenstein!

Ausgeruht und voller Tatendrang sind alle drei Chöre bereits wieder in die Probenarbeit gestartet. In den kommenden Monaten sind wichtige Veranstaltungen der Chöre geplant: Die Jahreskonzerte des Pop- und Jazzchores sowie des Männerchores stehen ebenso auf dem Programm wie die große Feier zu 50 Jahren Chorfreundschaft mit Eguisheim. Dazu kommen die gemeinsame Totenehrung der Vereine, der Lebendige Adventskalender mit Auftritten aller drei Chöre und die chorinternen Weihnachtsfeiern zum Jahresausklang.

Dafür brauchen wir euch alle! Ob beim Singen, Organisieren, Auf- und Abbauen oder einfach beim Dabeisein und Mitfeiern – jede helfende Hand und jede Stimme zählt. Seid dabei, gestaltet mit und lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Chorgemeinschaft lebendig und stark bleibt.

Ich wünsche euch eine wunderbare und klangvolle zweite Jahreshälfte!

Matthias Herrel

Matthias Herrel, Präsident



Feser!

Gipsergeschäft - Gerüstbau

79211 Denzlingen
Fon: 07666 / 23 58 Fax: 82 15

Der Geschmack von Heimat



www.metzgerei-linder.de

Sie finden uns:

- 1 x im Glottental: Talstraße 86
- 1 x in Denzlingen: Markgrafenstraße 139-145
- 3 x in Freiburg: Schwarzwald City, Schiffstraße 5-7
 & Zentrum Oberwiehre, Schwarzwaldstraße 78,
 Brombergstraße 3 (Wiehre)

Linder's Qualität
 - seit 1936 -

Und immer sind da Spuren deines Lebens...

KLAUS BURGER

GRABMALE

Klaus Burger Steinmetz · Denzlingen · Otto-Hahn-Straße 8 · Fon 07666-25 88
klaus-burger-steinmetz.de



HOCH innovativ

Vom Spezialisten für Zerspanung und Instandsetzung von Motoren und Maschinen hat sich das Denzlinger Familienunternehmen zu einem gefragten Zulieferer für Werkzeugmaschinenbau und Automobilindustrie entwickelt. Als Systemlieferant und Partner für die Fertigung von Maschinenkomponenten ist HOCH für die Zukunft gut gerüstet.

www.karl-hoch.de

 **HOCH** Kompetenz hoch 3



PB

PATRICK BÜHLER
 SCHREINEREI · GLASEREI

FENSTERBAU Holz / Holz-Alu / PVC
 HAUSTÜREN
 SICHERHEITSBESCHLÄGE
 ROLLADEN | JALOUSIEN
 REPARATUREN

Fenster von Bühler

79211 Denzlingen · Otto-Hahn-Straße 6 · Telefon 07666/2301 · www.fensterbau-buehler.de

„Musik ist universal“ – dies ist keine Floskel, sondern bestätigt sich immer wieder. Auch Chorsänger möchten nicht nur sich selbst untereinander beglücken, sondern mit ihrer Musik auch andere an ihren Empfindungen teilnehmen lassen. Das kann Freude, aber auch Trauer oder Mitgefühl sein. Umgekehrt nimmt man die Emotionen, die andere Musizierende ausdrücken, gerne entgegen. Ein Beispiel hierfür ist der „Fanclub“ des GC für die jährlichen Konzerte von Wolfgang Erber in Ottobeuren. Dieses Mal wurden wie immer die Erwartungen nicht enttäuscht, sondern wieder mal getoppt. Doch der Reihe nach:

Mit einem Bus der Firma Rother ging es dieses Mal nicht über die Bodenseeroute, sondern wegen des erwarteten starken Verkehrsaufkommens über Bad Schussenried, wo in einer Brauereigaststätte die Möglichkeit zum Mittagessen bestand. Die Routenänderung hatte sich bewährt. Ohne irgendeinen Stau erreichten wir die uns bekannte Pension Mozart in Ottobeuren. Es war dann genügend Zeit, sich auszuruhen, für das Konzert sich frisch zu machen und bei netten Unterhaltungen noch eine Kleinigkeit im Klostercafé zu sich zu nehmen.

Das Konzert war dieses Mal nicht in der Basilika, sondern im Kaisersaal. Auch wenn wir durch



viele Vorinformationen von Wolfgang Erber auf die Veranstaltung eingestimmt waren, wurden unsere Augen doch größer, als wir den prunkvollen Saal betraten. Für uns waren optimale Plätze reserviert. Unser Dirigent ließ es sich nicht nehmen, uns im Saal persönlich zu begrüßen und drückte seine Wertschätzung auch dadurch aus, dass er für uns als Platzanweiser tätig war.

Passend für den Beginn war eine Ouvertüre zu hören, nämlich die zur Oper Freischütz von Carl-Maria von Weber. Es war eine Wonne, zuzuhören und auch zuzuschauen, wie Wolfgang und das Orchester zusammenwirkten.

Was dann folgte, ist in Worten auch nicht ansatzweise auszudrücken. Ich versuche es als Nichtexperte dennoch. Das Publikum genoss



der Konzert Nr. 1 für Marimbaphon und Streichorchester von Emmanuel Séjourné. Die Musik ist ebenso von der westlichen klassischen Tradition wie von der Pop-Kultur, sei es Jazz, Rock oder außereuropäische Musik beeinflusst. Es waren rhythmische Elemente mit romantischen Passagen, Vertrautes mit Befremdlichem verarbeitet. Über der nach meiner Empfindung eher ruhigen Grundlage des Streichorchesters ragte die Darbietung des jungen Virtuosen Raphael Diesch mit dem xylophonartigen Instrument Marimba hervor. Es war eine Ohrenweide, ihm zuzuhören, wie er rhythmisch und dynamisch die verschiedensten Musikstile beherrschte. Insbesondere nach Solostellen war ich versucht, wie bei einem Jazzstück Zwischenbeifall zu spenden. Eine Augenweide war es, ihm zuzusehen, mit welcher Selbstverständlichkeit er selbst schwierigste Stellen meisterte und dabei ihm noch ein Lächeln für die Orchesterleute und den Dirigenten möglich war. Da ich vermute, dass auch die Mitwirkenden im Streichorchester von der Darbietung des Virtuosen begeistert waren, hoffe ich, dass man es mir nachsieht, dass ich den Solisten besonders hervorhebe.

Hätte Wolfgang mit diesem Stück das Konzert beendet, wäre dies unfair gegenüber dem gesamten Orchester. Auch wenn die 4. Sinfonie von Robert Schumann aus der Zeit der Romantik derzeit nicht so spektakulär wie das Konzert für Marimbaphon ist, waren die Leidenschaft und die Perfektion, mit der das Orchester und



Wolfgang die Komposition darboten, bis in die Fußspitzen zu spüren. Zu Recht wurde das Engagement aller Mitwirkenden mit fulminantem Beifall gewürdigt.

Beseelt vom Erlebten beschlossen wir den Tag bei einem Dämmeressen in der Pension. Obwohl für den Sonntag ein weiteres Konzert in Ulm auf Wolfgang wartete, nahm er sich die Zeit, uns beim Frühstück in der Pension zu besuchen. Das war für uns eine besondere Ehre. Wohl niemand hätte es ihm übel genommen, wenn er keine Zeit hierfür gefunden hätte.

Nicht so spektakulär wie die Musik verlief die Heimfahrt. Wie bei der Hinfahrt hatte unser Busfahrer Markus Moser dankenswerterweise in seiner ruhigen und unaufgeregten Art eine staufreie Route mit schönen Ausblicken, z.B.

auf die Burg Hohenzollern bei Hechingen ausgesucht. Nach einer Rast in einem Biergarten in Alpirsbach kamen alle voll mit Eindrücken über das Erlebte nach Hause zurück.

Ohne manigfaltige Vorbereitungen wäre der schöne Tag nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an Wolfgang Erber für seine Organisation in Ottobeuren und seine vielfältigen Vorinformationen.

Besten Dank auch an Hannelore. Sie hat die Fahrt nicht nur organisiert, sondern auch das eine oder andere nicht vorhersehbare Problemchen an den beiden Tagen souverän gemeistert.

von Leonhard Mußler



IHR STARKER TECHNIKPARTNER!

**MODERNE MARKENTECHNIK
UND PROFESSIONELLER SERVICE.**

- Unterhaltungselektronik • SAT-Antennenbau
- Elektro Hausgeräte • Elektroinstallation
- Komplettservice • Kundendienst/Reparatur



Elektro Schopp GmbH

Elektro Schopp GmbH | 79211 Denzlingen | Hindenburgstraße 113 | T 07666 2598 | F 07666 1025 | elektroschopp@t-online.de

AUTOHAUS KANDZIORRA



*Ihr Partner
in Denzlingen
und Elztal*



Am Roten Brühl 2
79211 Denzlingen

Tel.: 07666 - 90009-0
Fax: 07666 - 9000999

www.kandziorra.de
service@kandziorra.de

Kühlewein-Treffen wird zur Familienfeier

Christoph Kühlewein: Nicht nur viele Aktive des GC spüren bei Nennung des langjährigen Dirigenten des Chores Hochachtung mit prägenden Erinnerungen.



Nach der Beisetzung seiner Ehefrau Gerda entstand bei seinen Töchtern Chrissy und Laura Kühlewein, Nina Eychmüller und Wolfgang Erber die Idee, ein Treffen zu organisieren, zu dem alle eingeladen werden sollten, die mit unserem Dirigenten und seiner Frau singend oder instrumental musiziert hatten. Der Zeitplan wollte es, dass das Treffen genau auf einen Tag nach der Beisetzung von Dieter Ohmberger fiel, der maßgeblich „schuld“ daran war, dass Kühlewein für die Concordia tätig wurde. Beide hatten dann bei der Entstehung der Chorfreundschaft mit Eguisheim und der Gründung des GC entscheidend mitgewirkt.

Zurück zur Gegenwart: Es konnte nicht anders sein, als dass bei diesem Treffen die Musik eine dominierende Rolle spielen musste. Dies geschah in einem Konzert, zu dessen Vorbereitung sich die Mitwirkenden einige Stunden vorher zu einem Kurzprojekt trafen. Viele Teilnehmer aus Nah und Fern aus verschiedenen Chören und Instrumentalensembles hatten sich Jahre oder Jahrzehnte lang nicht mehr gesehen. Vor dem Probebeginn und in den Probepausen gab es viele Umarmungen und Erinnerungen an den früheren Maestro. Neben Musizierenden aus der Region begrüßten sich auch ehemalige Chormitglieder aus Paris und Musiker/Musikerinnen aus Stuttgart und Mannheim. Auch Organist Prof. Baumgratz ließ es sich nicht nehmen, von Bremen nach Denzlingen zu kommen.

Bei allen Unterschieden hatten die Mitwirkenden Wichtiges gemeinsam: Die hohe Wertschätzung für Christoph Kühlewein und die Liebe oder auch die Leidenschaft für die Musik. Genau dies sollte im Konzert zum Ausdruck gebracht werden.

Nach der Konzerteröffnung mit dem Te Deum Laudamus von Charpentier, vielen durch die Eurovisionsmelodie bekannt, begrüßten Chrissy und Laura das Publikum. Wolfgang Erber und Nina Eychmüller erinnerten daran, dass es Kühlewein ein großes Anliegen war, Menschen zusammenzuführen. Es war für ihn wichtig, alle einzubeziehen, die an der Musik Freude hatten, seien es professionelle Musiker, ambitionierte Amateure oder auch viele Leute, die einfach ohne besondere musikalische Vorbildung gerne singen. Er hatte die Gabe, die entsprechende Literatur auszuwählen und



die Musizierenden zu fordern, ohne sie zu überfordern.

In Kühleweins Sinne gelang es Wolfgang Erber, dem Publikum ein Konzert zu präsentieren, das die Aufführenden und das Publikum gleichermaßen erfreute. Dies ist bemerkenswert, da für fast alle Mitwirkenden Stücke dabei waren, die

sie noch nie gesungen hatten. Auch verschiedene instrumentelle Darbietungen erreichten ein sehr beachtliches Niveau. In bester Stimmung wurde unter Leitung des Komponisten Helmut Steger und mit Einbeziehung der Zuhörenden das Konzert mit dem herausfordernden Swing-Kanon „Singen kann ich“ beendet.

Ca. 65 Teilnehmer beendeten den wunderbaren Tag anschließend im Krottenaugarten bei Sektempfang und reichhaltigem Büffet, wobei der Genuss durch Anekdoten und Austausch über viele gemeinsame Erlebnisse zusätzliche Steigerung erhielt. Es herrschte eine Atmosphäre wie bei einem großen Familientreffen.

In Zitaten aus Rückmeldungen wurde der Tag als „alles in allem [...] einfach umwerfend erfreulich“ genossen und als „großartiges Gedenkfest“ bezeichnet, wobei „Christoph begeistert gewesen wäre“.

Alle hatten einen denkwürdigen Tag erlebt.

von Leonhard Mußler



Nachruf auf Dieter Ohmberger



Mit großer Trauer nehmen die Concordia-Chöre Denzlingen Abschied von Dieter Ohmberger, der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Dieter war seit 1965 aktiver Sänger – zunächst im Männerchor und später auch im Gemischten Chor. Er hat unser Chorleben sechs Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Engagement, Weitblick und Herz geprägt.

Schon früh übernahm Dieter Verantwortung. Von 1976 bis 1979 führte er die Concordia-Chöre als Vorsitzender – zu einer Zeit, in der es noch keinen Präsidenten gab. In dieser Phase setzte er entscheidende Impulse, die bis heute nachwirken. Unter seiner Leitung wurde 1977 der

Gemischte Chor gegründet, der seither ein zentraler Bestandteil unseres Vereins ist.

Ebenfalls auf Dieters Initiative geht die Chorpartnerschaft mit dem Chor *Echo des Trois Châteaux* aus Eguisheim zurück, die 1976 ihren Anfang nahm. Was als musikalischer Austausch begann, entwickelte sich zu einer lebendigen, herzlichen Freundschaft über Grenzen hinweg. Dieter pflegte diese Verbindung über Jahrzehnte hinweg mit großer Hingabe und war bei den regelmäßigen Jubiläumsfeiern stets aktiv beteiligt.

Auch im Chorleben selbst war Dieter ein verlässlicher und geschätzter Mitgestalter. Ob bei der Feier zu 40 Jahre Gemischter Chor, bei Pro-

benwochenenden oder bei Konzerten – Dieter war präsent, interessiert und immer bereit, Verantwortung zu übernehmen. Unvergessen bleibt auch sein Beitrag beim Ausflug des Gemischten Chores zur Hochburg, bei dem er mit großer Sachkenntnis und Begeisterung aus der Geschichte der Burg erzählte.

Ein besonderes Vermächtnis hinterließ Dieter im Jahr 2022: Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Concordia-Chöre verfasste er die Chronik des Vereins neu. Mit Sorgfalt, historischem Blick und Liebe zum Detail schuf er ein Werk, das unsere Geschichte bewahrt und kommenden Generationen Orientierung gibt.

Dieter war ein Mensch, der nicht fragte, was der Verein für ihn tun könne – sondern was er für den Verein tun könne. Seine ruhige, verlässliche Art, seine Heimatverbundenheit und sein unermüdliches Engagement haben die Concordia-Chöre nachhaltig geprägt.

Wir verlieren mit ihm einen Freund, einen Wegbegleiter und einen Menschen, der unsere Gemeinschaft über viele Jahre getragen hat. Wir werden Dieter Ohmberger in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

von Matthias Herrel



Wir nehmen Abschied von

Dieter Ohmberger

Er hat sich über Jahrzehnte hinweg mit Herzblut für unsere Chorgemeinschaft verdient gemacht. Als ehemaliger Vorsitzender, Initiator der Chorfreundschaft mit dem Chor „Echo des Trois Châteaux“ aus Eguisheim und Mitbegründer des Gemischten Chores legte er wichtige Grundsteine für unser heutiges Vereinsleben.

Zuletzt hielt er mit der Neufassung unserer Chronik im Jahr 2022 unsere Geschichte für die Zukunft fest. Als Vorbild und engagierter Sänger sowohl im gemischten Chor als auch im Männerchor wird er uns stets in ehrender Erinnerung bleiben.

Concordia-Chöre Denzlingen e.V.
Die Vorstandschaft und alle Mitglieder



Paracelsus Apotheke

Arzneimittel Infozentrum

Dr. Norbert Limberger
Schwarzwaldstraße 3
79211 Denzlingen

- Umfassende Informationen zu Arzneimitteln
- Fundierte Kenntnis pflanzlicher Arzneimittel
- Phytothek mit hochwertigen pflanzlichen Arzneimitteln
- Exzellenter und freundlicher Service



Kompetenz in Pharmazie:
Apotheke und Arzneimittel Infozentrum

RISTORANTE
Belvedere
DA LINO

Unsere Spezialitäten:

Hausgemachte Teigwaren
Typisch mediterrane Küche

*Dienstag & Freitag
frische Fischgerichte*

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr/So
11.30 - 14.00 & 17.30 - 24.00 Uhr
Samstag ab 17.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag



SCHÄTZLE
BAD & HEIZUNG

Mein Bad. Meine Wärme.

Erfüllen Sie
sich jetzt
Ihren
Traum!



**Wir übernehmen den
kompletten Badumbau**

Marie-Curie-Str. 5, 79211 Denzlingen
Telefon 07666/7805
info@schaetzle-bad-heizung.de
www.schaetzle-bad-heizung.de

Concordia-Chöre Denzlingen e.V.

Postfach 1204 – 79208 Denzlingen
E-Mail: praes-cc@concordia-choere.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu den Concordia-Chören Denzlingen e.V. im
Männerchor / Gemischten Chor / Pop- & Jazzchor als
aktives Mitglied ab _____ (Jahresbeitrag € 100,00)
Fördermitglied ab _____ (Jahresbeitrag € 20,00)

Name _____

Geburtstag _____

Vorname _____

Tel.-Nr. _____

Straße _____

E-Mail _____

PLZ und Ort _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000432804

SEPA-Lastschriftmandat

Die Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer und wird nach Eingang der
Beitrittserklärung vergeben.

Ich ermächtige die Concordia-Chöre Denzlingen e.V., den Jahresbeitrag jeweils am 15. Februar
von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die
von der Concordia-Chöre Denzlingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die
Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.

Erklärungen zum Datenschutz:

Ich habe den Hinweis des Vereinsvorstands zur Kenntnis genommen, dass ausreichende
technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen worden sind.
Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe folgender persönlicher Daten einverstanden: Name,
Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Emailadresse, Geburtstag, Bankdaten
zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Diese Einwilligungserklärungen erfolgen freiwillig und in Kenntnis der jederzeitigen
Widerrufbarkeit.

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Blick auf die Kandel-Pyramide

Heimatbank:
Regional verankert -
gemeinsam mit unseren
Kunden erfolgreich!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Regional verankert, überregional vernetzt,
ihren Mitgliedern verpflichtet und demo-
kratisch organisiert. Diese Merkmale
zeichnen Genossenschaftsbanken aus.
Wir sind die Bank in der Region für die Region.

Wir sind für Sie da.
Persönlich - telefonisch - online!

www.voba-breisgau-nord.de/IhreBank

**Volksbank
Breisgau Nord eG**



Inh. Andreas Tym

Ihr Fachhändler mit Herz berät Sie gerne!

Rudolf-Dieselstraße 9 · 79211 Denzlingen

Telefon: 07666/5078 · Telefax: 07666/8178

E-Mail: info@zweirad-nuebling.de · www.zweirad-nuebling.de



Neue, schöne
Bauprojekte:
Regional badisch!

Seit über 60 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Partner für den Industrie- und Wohnungsbau. Aufgrund der langjährigen Erfahrung im Bereich Hoch-, Tief- und Straßenbau schaffen wir ganzheitliche Lösungen für Sie!

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG | LEISTUNGSSTARK

Markgrafenstraße 111 | 79211 Denzlingen
+49 7666 94479-0 | info@gerber-bau.de
www.gerber-bau.de



VR ImmoFlex
Immobilienvermögen
nutzbar machen –
ohne Teilverkauf

**Klug investieren
und das Zuhause bewahren.**

In neue Werte investieren, energetisch sanieren und mehr Rente zur Verfügung haben – im Alter lassen Wünsche nicht nach. Wenn Ihr Vermögen in Ihrer Immobilie steckt, haben wir die clevere Lösung.

- Sie bleiben zu 100 % Eigentümer (kein Teilverkauf)
- Flexible Auszahlung: Einmalbetrag oder monatliche Rente
- Auf Wunsch zahlen Sie nur die Zinsen

Bleiben Sie erfolgreicher Weitermacher und informieren Sie sich jetzt!

Raiffeisenbank
Denzlingen-Sexau eG



Sommerhock an der St. Severin Kapelle

Trotz fast unerträglicher Hitze trafen sich einige Chörler vom PJC am **3. August 2026** an der St. Severinkapelle, um die Sommerpause einzuläuten.

Vom Mach' blau drang Lärm nach oben, von einem kühlen Bad träumten wir alle... Das mitgebrachte Fingerfood wurde angerichtet, von Hackfleisch-Gurken-Spießen, Salaten, veganem Kuchen und anderen Leckereien haben wir es uns gutgehen lassen.

Es wurde gegessen, gelacht und munter erzählt, sogar das ein oder andere Lied angestimmt, es hallte bestimmt vom Mauracher Berg hinunter. Anschließend fanden doch noch ein paar den Weg zur Kapelle hoch. Mit einer letzten Schorle und immer noch 30 Grad, verabschiedeten wir uns in die Sommerpause.

von Susanne Schindler



Save the date!

Der Pop- und Jazzchor freut sich auf ein
gemeinsames Konzert mit dem Laetitia-Chor
aus Furtwangen am Sonntag,
6. Dezember 2026 in der Festhalle Furtwangen!

(Uhrzeit bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

50 Jahre Chorpartnerschaft

Am **20. Juni 2026** feierten der Männerchor der Concordia-Chöre Denzlingen und der Männerchor *Echo des Trois Châteaux* aus Eguisheim ein Jubiläum, das in seiner Bedeutung weit über das Musikalische hinausreicht: 50 Jahre Chorpartnerschaft, 50 Jahre Begegnungen, Gastfreundschaft und gelebtes Europa.

Ein musikalischer Auftakt in den Gassen Eguisheims

Der französische Partnerchor hatte die Sänger aus Denzlingen nach Eguisheim eingeladen, und bereits am Vorabend der offiziellen Feierlichkeiten bot sich ein stimmungsvoller Rahmen: die Fête de la Musique, das jährlich in ganz Frankreich stattfindende Musikfest.

Die beiden Chöre nutzten die Gelegenheit, um die malerischen Gassen der Altstadt mit Gesang zu erfüllen. Zunächst traten sie getrennt auf und präsentierten an vier verschiedenen Stationen

ihr Programm. Der Männerchor Denzlingen begann mit einer abwechslungsreichen Auswahl, darunter *Mach' was Schönes* und *Lebe, liebe, lache*, das humorvolle Trinklied, das beschwingte *Aus der Traube in die Tonne* sowie *Als Freunde kamen wir*. In den weiteren Runden wechselten die Sänger ihr Repertoire und ließen weitere beliebte Stücke aus ihrem Repertoire erklingen.

Die sommerliche Atmosphäre, die neugierigen Zuhörerinnen und Zuhörer und das Flair der historischen Stadt Eguisheim machten diesen musikalischen Rundgang zu einem besonderen Erlebnis; sogar die französische Presse berichtete im Nachgang darüber.

Gemeinsamer Klang auf dem Place du Château Saint Léon

Nach den Einzelauftritten vereinten sich beide Chöre auf dem zentralen Platz vor der Kirche Saint Léon. Dort entstand ein Moment, der die



50-jährige Freundschaft hörbar und sichtbar machte. Gemeinsam sangen sie *Pablo Neruda*, erneut *Mach' was Schönes* sowie das südafrikanische *Siyahamba*.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten einen kraftvollen Klangkörper, der die Verbundenheit der beiden Chöre eindrucksvoll widerspiegelte.

Festakt im Espace Culturel Les Marronniers

Im Anschluss an das gemeinsame Singen wechselten die Chöre in den Espace Culturel Les Marronniers, wo die offiziellen Feierlichkeiten begannen. Nach einem herzlichen Empfang mit Crémant d'Alsace und Gugelhupf startete das Festprogramm.





Eine eindrucksvolle Beamershow erinnerte an frühere Begegnungen, Jubiläen und die Menschen, die diese Partnerschaft geprägt haben. Viele Sängerinnen und Sänger sahen darin auch die Gründerväter wieder – ein bewegender Moment der Erinnerung und Dankbarkeit.

Es folgten Grußworte von Jacky Hahn, dem Dirigenten des Eguisheimer Chores, sowie von Jean-Claude Moutenet, dem Präsidenten des Chores. Für die Concordia-Chöre sprach Präsident Matthias Herrel, der in seiner Festrede die Bedeutung der Partnerschaft hervorhob und an die Initiatoren wie Ernest Meyer, Dieter Ohmberger, Bernhard Schmidt, Lutz Schulte und Christoph Kühlewein erinnerte. Seine Worte verbanden Rückblick und Zukunft und machten deutlich, wie wichtig es ist, diese Freundschaft aktiv weiterzutragen.

Freundschaftliche Gesten und musikalischer Ausklang

Nach den Ansprachen wurde ein warmes Essen serviert – liebevoll vorbereitet und von den Eguisheimer Sängern ausgegeben. Als Zeichen der Freundschaft überreichte im Anschluss der Denzlinger Chor einen Pokal sowie einen Kräuterschnaps, damit die Sänger die Höhen und Tiefen schwieriger Passagen der Chorliteratur besser meistern können.

Im weiteren Verlauf des Abends folgten abwechselnd weitere Gesangsvorträge beider Chöre. Die Stimmung war herzlich, ausgelassen und geprägt von vielen persönlichen Begegnungen. Bevor die Denzlinger Sänger die Heimreise antraten, wurde noch einmal gemeinsam gesungen – ein würdiger Abschluss eines besonderen Jubiläums.



Die Feier zu 50 Jahren Chorph Partnerschaft war ein Fest der Musik, der Freundschaft und der Erinnerung. Sie zeigte eindrucksvoll, wie lebendig diese Verbindung ist – getragen von Menschen, die über Generationen hinweg zusammenfinden, singen und feiern.

Wir danken allen, die in den vergangenen Jahrzehnten dazu beigetragen haben, dass diese Partnerschaft sich weiterentwickelt hat. Heute sind alle Sänger dazu aufgerufen die Chorph Partnerschaft aktiv zu unterstützen, damit diese wertvolle Sache noch lange Bestand hat.

von Matthias Herrel



Der Männerchor zu Gast auf dem Dilgerhof

Auch in diesem Jahr ließ es sich der Männerchor der Concordia-Chöre Denzlingen nicht nehmen, einen der beliebtesten Termine im Sommerferienprogramm wahrzunehmen: den traditionellen Besuch des Glottertäler *Mosthofs*. Am **3. August 2026** machten sich die Sänger auf den Weg zum *Dilgerhof* – wie der Hof im Volksmund korrekt heißt –, um bei den Wirtsleuten Julia und Andreas Heizmann ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

se einzigartige Mischung aus der vertrauten, herzlichen Atmosphäre, der wunderschönen Natur und der spürbaren Tradition, die diesen Ausflug jedes Jahr aufs Neue zu einem Highlight macht. Sicher, die Bäume ringsum wachsen weiter, der Hof verändert sich stetig – und auch wir Sänger werden mit den Jahren nicht jünger –, doch die Freude an der Gemeinschaft und dem Gesang bleibt absolut unberührt.



Bei herrlichem Sommerwetter und angenehm warmen Temperaturen durften wir wieder im Freien Platz nehmen. Der malerische Blick hinunter ins Glottertal und auf die Schwarzwaldhöhen zog uns auch in diesem Jahr sofort in seinen Bann. Es ist die-

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ein zünftiges Bauernvesper, erfrischender, hofeigener Most und der obligatorische Abschluss-Schnaps aus eigener Herstellung gaben die perfekte Stärkung.

In bester „Mostlaune“ und unter der bewährten und schwungvollen Leitung unseres Dirigenten Maki Kobayashi wurde nach dem Vesper kräftig gesungen. Unser Dirigent stimmte mit uns eine bunte Vielfalt an beliebten Chorstücken aus unserem Standard-

Repertoire sowie traditionelle Lieder an. Der lautstarke und ordentliche Gesang erfreute dabei nicht nur uns selbst, sondern auch die anwesenden Gäste des Hofes, die gerne lauschten.

Die Stunden verflogen wie im Flug. Erst nach Einbruch der Dunkelheit machte sich die Sängerschar, erfüllt von Musik und guter Laune, wieder auf den Heimweg nach Denzlingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Heizmann für die wie immer hervorragende und gastfreundliche Bewirtung. Ebenso bedan-

ken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung bei den Naturalien sowie bei allen, die sich im Fahrdienst engagiert und für eine sichere Heimkehr gesorgt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr im Glottertal!

von Matthias Herrel



**Herzlichen
Dank unseren
Inserenten und
Sponsoren
für die
Unterstützung!**

Concordia Chöre
Denzlingen

TIP TOP

FRISUREN | VISAGISTIK | HAARERSATZ

**Locken die locken –
mehr unter**

www.friseur-tiptop.de

**Friseur
TIP TOP
Telefon
Internet**

Berliner Straße 3
D-79211 Denzlingen
+49 (0) 7666 - 1486
www.friseur-tiptop.de





**Wir gratulieren
zum Geburtstag!**



Oktober 2026

2.10 Marion Haas
8.10 Susanne Schindler
9.10 Gudrun Schüller
11.10 Regina Schadewald
12.10 Rolf Mogel
13.10 Karl-Heinz Gierhahn
17.10 Günter Fehrenbach
19.10 Uwe Rau
19.10 Dagmar Scholz
20.10 Klaus Ostermaier
23.10 Monika Sumser
24.10 Rita Ave
26.10 Roswitha Panknin
29.10 Angelika Nübling

November 2026

14.11 Conny Schwaab
15.11 Kai Stadelbauer
17.11 Werner Kern
20.11 Jürgen Rupp
22.11 Annika Maixner
24.11 Stephanie Grolla

Dezember 2026

1.12 Julia Eckhardt
4.12 Verena Winkler
7.12 Werner Leimenstoll
10.12 Maria Bläsi
12.12 Ottmar Nübling
12.12 Roland Reihs

14.12 Anika Häusler
17.12 Walter Frey
18.12 Angela Maas
21.12 Inge Schaller
21.12 Marco Schlegel
22.12 Elisabeth Janssen
23.12 Manfred Nübling
24.12 Einhart Fiedler
25.12 Eva-Maria Prosser-Harbauer
26.12 Kirsten Pittorf
30.12 Heiko Weinecke



Termine 2026 Vorschau

3. Oktober 2026

Männerchor - Jubiläumsfeier

50 Jahre Chorfreundschaft Denzlingen-
Eguisheim im Rocca-Saal

15. November 2026, 17:00 Uhr
Männerchor - Jahreskonzert

Pfarrsaal der Kath. Kirche St. Jakobus
Denzlingen

6. Dezember 2026

**Laetitia-Chor & Pop- und Jazzchor
Konzert**

Festhalle Furtwangen

14. Dezember 2026, 18:30 Uhr
„Lebendiger Adventskalender“

Adventssingen mit den Concordia-Chören
im Foyer des KuB Denzlingen



GÄRTNEREI
ROSWALD

Blumenhaus
Hinterhofstr. 2/1 • 79211 Denzlingen
Tel. 07666 - 91 38 91
Fax 07666 - 91 38 92

Obst & Gemüse
Waldkircherstr. 21 • 79211 Denzlingen
Tel./Fax: 07666 - 22 35

Impressum

Postfach: 1204 – 79208 Denzlingen
E-Mail: info@concordia-choere.de
Homepage: www.concordia-choere.de
Präsident: Matthias Herrel • Tel. 07666 / 61 01 73
Kassiererin: Carolin Waldmann • Tel. 07666 / 88 46 266
Schriftführerin: Ruth Gajic



Männerchor

Dirigent: Maki Kobayashi
Probe: Montag, 20:15 – 21:45 Uhr • KuB, Kleiner Saal
Kontakt: Uwe Rau • Tel. 0170 / 70 01 851
E-Mail: vors-mc@concordia-choere.de



Gemischter Chor

Dirigent: Wolfgang Erber
Probe: Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr • KuB, Kleiner Saal
Kontakt: Hannelore Lübben • Tel. 0176 / 46 77 23 61
E-Mail: vors-gc@concordia-choere.de



Pop- & Jazzchor

Dirigent: Ruben Spielmann
Probe: Montag, 18:30 – 20:10 Uhr • KuB, Kleiner Saal
Kontakt: Kirsten Pittorf • Tel. 07666 / 99 777
E-Mail: vors-pjc@concordia-choere.de

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau
IBAN: DE21 6806 2105 0000 1700 11 / BIC: GENODE61DEN
Sparkasse Nördl. Breisgau
IBAN: DE59 6805 0101 0020 0500 47 / BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Nördl. Breisgau
IBAN: DE02 6809 2000 0060 1064 01 / BIC: GENODE61EMM

Herausgeber:

Concordia-Chöre Denzlingen
Heft 217 – Redaktionsschluss: 10.12.2026, Erscheinungstermin Ende Dezember

Druck und Auflage:

gedruckt auf 115 g Bilderdruck weiß matt, 250 Stück

Gestaltung:

Moritz Waldmann, Denzlingen, moritz.n.waldmann@gmail.com

